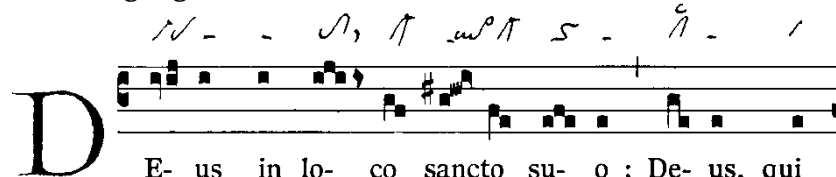


## ERSTER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Zum Eingang VII tr.

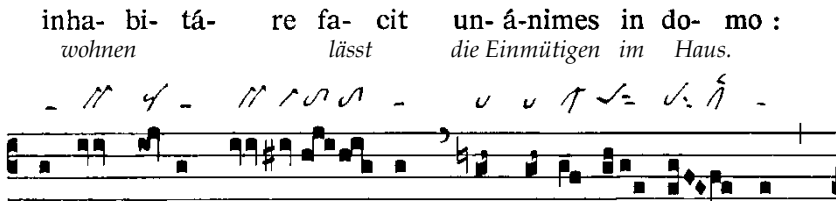
**D** E - us in lo - co san - cto su - o : De - us, qui  
 Gott an seinem heiligen Ort: Gott, der



inha - bi - tá - re fa - cit un - á - nimes in do - mo :  
 wohnen lässt die Einmütigen in Haus.



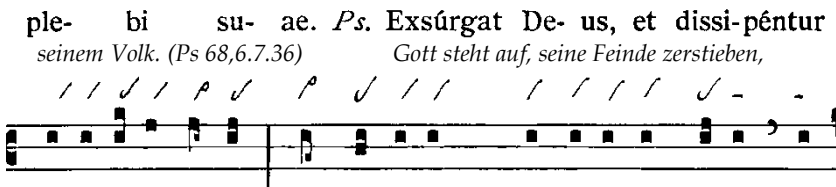
ipse da - bit vir - tú - tem et forti - tú - di - nem  
 Er selber gibt Kraft und Stärke

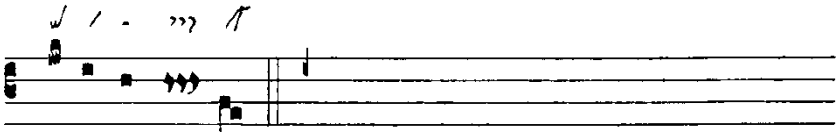


ple - bi su - ae. *Ps.* Exsúrgat De - us, et dissi - péntur  
 seinem Volk. (*Ps* 68,6.7.36) Gott steht auf, seine Feinde zerstreuen,



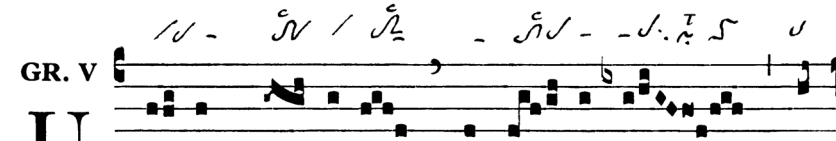
in - imí - ci e - ius : et fú - gi - ant, qui odé - runt e - um, a  
 die ihn hassen, fliehen vor seinem Angesicht.





fá-ci- e e- ius.  
(Ps 68,2)

Graduale



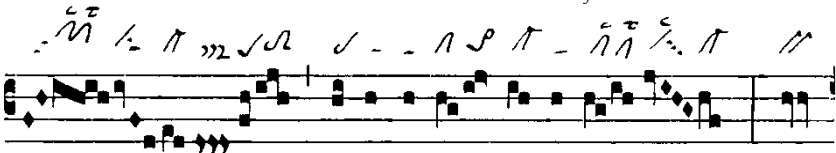
**U** - nam pé- ti- i a Dó- mi- no, hanc  
Eines erbat ich vom HERRN, danach



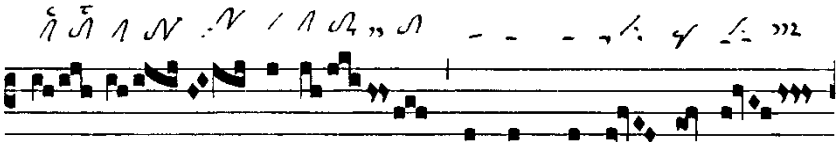
re-quí- ram, ut inhá- bi- tem in do- mo Dó-  
verlange ich, dass ich wohnen darf im Haus des HERRN,



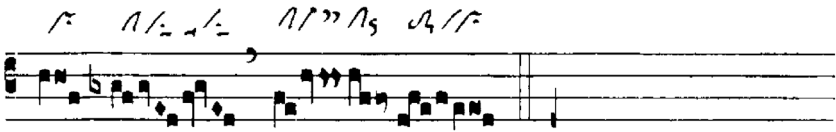
mi-ni. **¶. Ut ví- de- am**  
dass ich schauen darf



vo- luntá- tem Dó- mi- ni : et  
die Wonne des HERRN und

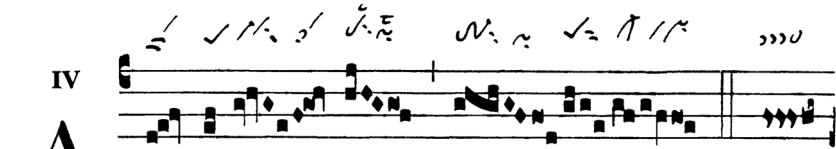


pró- te-gar a templo san-cto e-  
beschützt werde von seinem heiligen Tempel her.

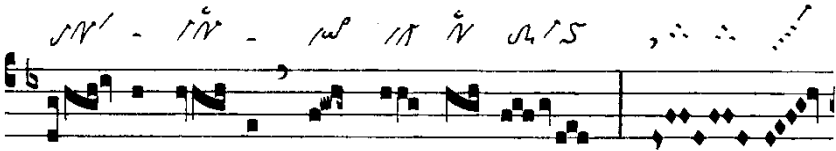


ius.  
(Ps 27,4)

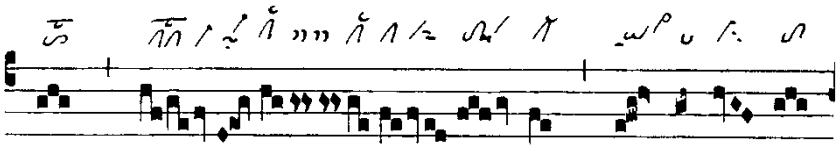
Halleluja-Vers



L- le-lú- ia. W. Gau-  
Freut



dé- te iu- sti in Dó- mi- no : re-  
euch, ihr Gerechten, im HERRN. Den Redlichen

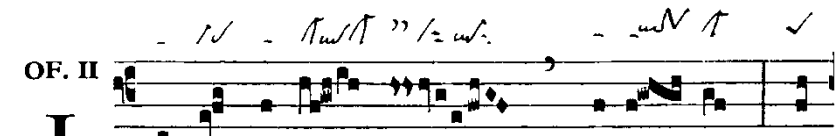


ctos de- cet col- laudá- ti-  
zient der Lobgesang.

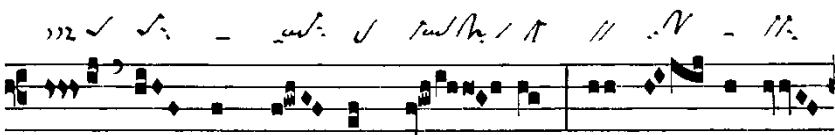


O.  
(Ps 33,1)

### Zur Gabenbereitung



**I** N te spe-rá- vi, Dómi- ne : di-  
*Auf dich hoffe ich, HERR. Ich*

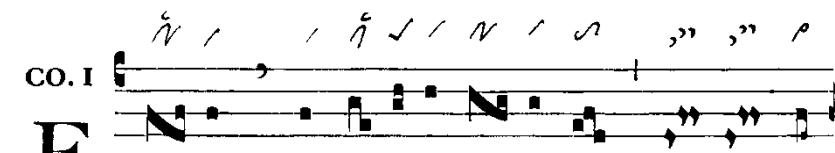


xi : Tu es De- us me- us, in má- ni-bus  
*sage: Du bist mein Gott; in deinen Händen*

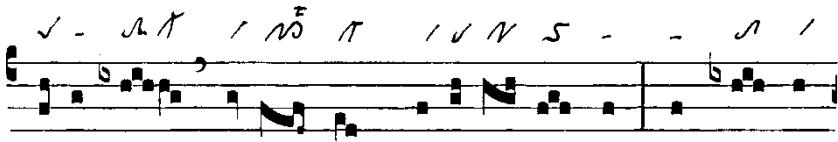


tu- is tém- po- ra me- a.  
*<liegt> meine Zeit. (Ps 31,15-16)*

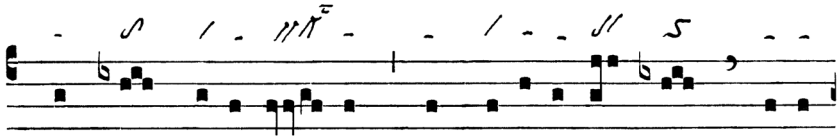
### Zur Kommunion



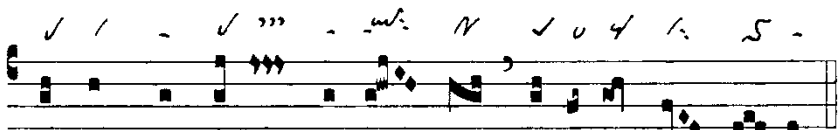
**F** I- li, quid fe- císti no- bis sic? e- go et  
*»Mein Sohn, was tatest du uns da an? Ich und*



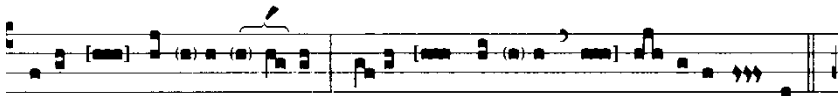
pa-ter tuus do-lén-tes quaere-bá-mus te. Et quid est  
 dein Vater, schmerzlich suchten wir dich.« - »Und was sollte es,



quod me quaere-bá-tis? \* an nesci-e-bá-tis qui-a  
 dass ihr mich suchtet? Wusstet ihr nicht:



in his quae Patris me-i sunt, o-pórtet me es-se?  
 In dem, was meines Vaters ist, muss ich sein?« (Lk 2,48-49)



### 1. Dómi[nus illumi]nátio 'mea

*Der HERR ist mein Licht und mein Heil:*

**et sa[lus me]a, quem timébo? \* An nesciebátis.**

*Wen sollte ich fürchten? (Ps 27,1a)*

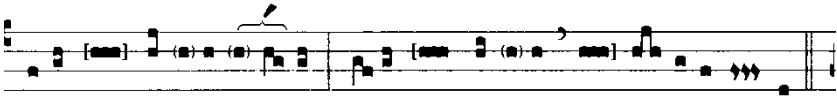
### 2. Unam [pétii a Dómino,] hanc re'quiram:

*Eins erbat ich vom HERRN, danach verlangt mich:*

**ut in[hábitem in domo Dómini omnes di]es vitæ meæ.**

*im Haus des HERRN zu wohnen alle Tage meines Lebens. (Ps 27,4abc)*

**Ant. Fili.**



3. Ut ví[deam volun]tátem Dó 'mini  
*die Freundlichkeit des HERRN zu schauen*  
 et ví[si]tem templum eius. \* An nesciebátis.  
*und nachzusinnen in seinem Tempel. (Ps 27,4de)*

oder Vers aus dem NT:

1. Et fact[tum est post tríduum invénerunt Iesum in templo  
*Nach drei Tagen fanden sie Jesus im Tempel;*  
 sedéntem in médi]o doc'torem  
*er saß mitten unter den Lehrern*  
 audi[éntem illos et interrogá]ntem  
*hörte ihnen zu und stellte Fragen,*  
 et dixit mater] eius ad illum. *Ant.* Fili.  
*und seine Mutter sagte zu ihm: (Lk 2,46.48)*
2. Glóri[a Patri, et Fílio, et Spi]rítui 'Sancto.  
*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,*  
 Sicut [erat in princíp]io, et] nunc, et 'semper,  
*wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit*  
 et in [sæcula sæ]culórum. Amen. \* An nesciebátis.  
*und in Ewigkeit. Amen.*

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 12f. zu finden.

Lesejahr A:

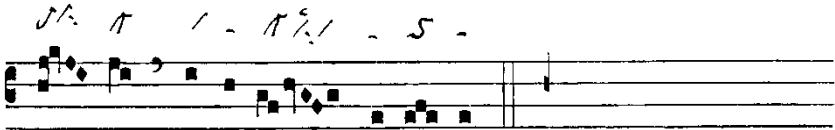
CO. VII

**T**

Olle pú- e- rum et ma- trem e- ius, et va- de  
 Nimm das Kind und seine Mutter und geh



in terram Iu- da : \*de-fúnc-ti sunt e- nim, qui quae-  
 in das Land Juda. Gestorben sind nämlich, die



ré- bant á-nimam pú- e- ri.  
 trachteten nach dem Leben des Kindes. (Mt 2,20)



1. Dómi[nus regnávít de]córe indú'tus est;  
 Der HERR ist König, mit Hoheit bekleidet;  
 indú[tus est Dóminus fortitú-dine et praecín]xit se virtúte.  
 Der Herr hat sich bekleidet mit Stärke und mit Macht umgürtet. (Ps 93,1ab)  
 \* Defúnc-ti.
2. Éte[nim firmávit] orbem 'terræ,  
 Fest ist der Erkreis gegründet,  
 [qui non] commovébitur. *Ant.* Tolle púerum.  
 nie wird er wanken. (Ps 93,1cd)
3. Testi[mónia tua credibília] facta sunt 'nimis;  
 Deine Gesetze sind fest und verlässlich,  
 domum [tuam decet sanctitúdo in longitú]dine diérum.  
 deinem Haus ziemt Heiligkeit für alle Zeiten. (Ps 93,5)  
 \* Defúnc-ti.

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.

Eine ausnotierte Fassung ist in „Versus ad Communionem“, S. 13f. zu finden.